

Fachgruppe Streicher

Stufentests

Grundsatz

Die Stufentests der Fachgruppe Streicher orientieren sich grundsätzlich an den entsprechenden Stufentests des Verbandes Zürcher Musikschulen. So weit in diesem Papier nicht anders aufgeführt, , gelten die Regelungen der VZM Stufentests.

Verbindlich bleibt das Konzept der Stufentests der MST.

Setting

An den Stufentests nehmen teil:

- Schülerinnen und Schüler, evtl. Eltern
- Lehrperson der Schülerinnen und Schüler
- Lehrperson aus der Fachgruppe als Beurteilende
- Externe Fachperson als Beurteilende

Die Tests in den Stufen 1 und 2 beanspruchen 15 Minuten, inkl. Besprechung und Feedback; ab Stufe 3 ca. 25 Minuten.

Ablauf

Vorbereitung, Einladung und Organisation gemäss Konzept MST.

Wichtig: Es sind Pausen einzuplanen, spätestens nach 6 Tests.

Die Einteilung der Schüler folgt wenn möglich dem Rotationsprinzip. Das heisst, dass Schüler einer Lehrperson nicht nacheinander beurteilt werden sollen.

- Vorbereitung der Schüler mit eigener Lehrperson im Vorbereitungszimmer
- Ablegen des Tests im Testzimmer im Beisein der Lehrperson und evtl. Eltern. Der Ablauf des Tests wird vom Experten bestimmt und geführt.
- Schüler und Eltern verlassen das Zimmer. Besprechung der Tests. Führung bei Experten. Mitsprache Fachgruppenmitglied und Lehrperson.
- Feedback an Schüler von Experten im Beisein von Lehrperson und evtl. Eltern.
- Schüler bekommt Testat.

Inhalte

Sie decken sich mit den VZM Inhalten. Die Anforderungen, Pflicht-, sowie Wahlstücke können online in der Dropbox heruntergeladen werden, ebenso von der Webseite der VZM Stufentests. Sie stehen auch in der Bibliothek der MST im Ordner zur Verfügung.

Zusätzlich werden Rhythmen abgefragt mit den Karten der MST.

Zu jedem Stufentest gehören:

- Tonleitern

- Rhythmen mit den Karten MST
- Theorie
- Pflichtstück
- Wahlstück

Hilfsmittel

Den Beurteilenden stehen zur Verfügung:

- Anforderungen gemäss Tests VZM
- Beurteilungsblatt MST
- Testate, vorbereitet vom Sekretariat. (Achtung: genug früh bestellen)

Experten

Die Experten müssen die Testbedingungen im Voraus kennen lernen.

Sie

- nehmen wahr und beobachten.
- führen das Beurteilungsgespräch.
- geben den Schülerinnen und Schülern ein möglichst differenziertes Feedback. (siehe Beurteilungsblatt MST).
- treten nicht als Lehrende auf. (Demonstrationen von richtigem Spielen, etc.).

Entschädigungen

Die Entschädigung der Lehrperson richtet sich nach den Ansätzen im Konzept der MST.

Die Entschädigung der Experten richtet sich nach den Ansätzen der VZM Tests. Dazu kommen die Fahrspesen nach ÖV Tarif.

Funktionen

	Schüler	Lehrperson	Fachgruppe	Organisator	Experte	Sekretariat	Schulleitung
Vorbereitung							
Test bekannt geben extern, intern							
Organisator bestimmen							
Beurteilende abmachen							
Räume reservieren							
Anmeldungen verteilen							
Anmelden							
Anmeldung entgegennehmen und weiterleiten							
Schüler vorbereiten gemäss Anforderungen							
Tests einteilen							
Einsatzplan machen							
Experten anstellen							

Experten instruieren							
Testate bestellen							
Testate vorbereiten							
Testate abholen							
Information Kollegen, Sekretariat							
Durchführung							
Räume vorbereiten, bezeichnen							
Schüler betreuen							
Experten empfangen							
Zwischenverpflegungen							
Goodies an Schüler							
Testabnahme							
Rhythmuskarten bereitstellen							
Beurteilungsbogen bereitstellen							
Nacharbeit							
Zimmerkontrolle							
Einsatzplan an Schulleitung für Abrechnung							
Erfahrungen mitteilen in Fachgruppe							

Noch mittelfristig zu tun:

- Dokumente vervollständigen in Dropbox und Ordner
- Auszeichnungen (Button, Pin, Karte) einführen, erneuern
- Stufentests der Entwicklung ZVM anpassen, wenn nötig.